



Bildnerisches Gestalten, Gesellschaft für Sek I und Sek II

Faszination Wolkenkratzer

EZB Frankfurt

26:00 Minuten

- Einführung** **00:00** Der Wiener Architekt Wolf Prix entwarf den neuen Sitz der europäischen Zentralbank EZB. Der 185 Meter hohe Wolkenkratzer zeichnet sich durch eine besonders dynamische Architektur aus. In den Doppelturm integriert ist Frankfurts frühere Grossmarkthalle.
- Europäische Zentralbank** **01:30** Direkt am Main, drei Kilometer entfernt von den Bürotürmen der Frankfurter Innenstadt, steht der neue Sitz der EZB. Entworfen hat ihn der Wiener Architekt Wolf Prix.
- Doppelturm** **03:45** Zwei Hochhäuser, die nebeneinanderstehen, bilden einen Doppelturm. Verbunden sind die beiden Gebäude durch ein gläsernes Atrium. Auf 41 Etagen sind die Arbeitsplätze verteilt. Zahlreiche Aufzüge führen nach oben mitten durch das Atrium.
- Brücken und Plattformen** **05:33** Auf jeder Etage sind die beiden Gebäude mit Brücken und Plattformen verbunden. Die Plattformen bilden die Plätze dieser vertikalen Stadt, wo sich die Wege der dort arbeitenden Menschen kreuzen.
- Osthafen** **08:12** Zu Füßen der Zentralbank liegt der Frankfurter Osthafen, der früher ein Industriegebiet und Arbeiterviertel war. Seit einigen Jahren ist das Ostend im Wandel. Alte Fabrikhallen und Industrieflächen erhalten neue Funktionen.
- Grossmarkthalle** **09:38** Die alte Grossmarkthalle wurde erhalten. Früher nannten die Frankfurter den 220 Meter langen Bau Gemüsekirche. Hier war fast hundert Jahre lang der zentrale Obst- und Gemüsemarkt der Stadt untergebracht. Die denkmalgeschützte Halle wurde in das moderne Bankgebäude integriert. In der Grossmarkthalle befinden sich das Pressezentrum, eine Reihe von Konferenzsälen, ein Restaurant und eine Kantine für die Angestellten.
- Europäisches Währungsinstitut** **17:11** Bereits in den Neunzigerjahren, noch vor der Einführung des Euro, wurde Frankfurt als Sitz des europäischen Währungsinstituts bestimmt, weil die Stadt nach der Osterweiterung der Europäischen Union im Herzen Europas lag.
- Dynamische Architektur** **20:34** Eine dynamische Architektur zu schaffen, ist das Credo von Wolf Prix. Im Hochhaus bekommt man den Eindruck, dass alles in Bewegung ist. Statt im rechten Winkel regiert eine kaum gezügelte Expressivität. Brücken und Pfeiler schieben sich durch den Raum. Die Gesetze der Geometrie sind neu definiert. Schräge Flächen erzeugen Dynamik.
- Nationalsozialismus** **23:23** Während der Nazi-Herrschaft wurden in den Kellerräumen der Grossmarkthalle die Frankfurter Juden zusammengetrieben. Es war die erste Station eines Weges, der sie in die Vernichtungslager des Ostens führte. Daran erinnert heute eine Gedenkstätte.